



## Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Verkehr**

**Multimodale digitale Mobilitätsdienste**

**01.12.2021 - 23.02.2022**

**Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 49. Sitzung am 1. Februar 2022 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Bei der Planung von Reisen und dem damit verbundenen Ticketkauf kann es umständlich sein, verschiedene Verkehrsträger miteinander zu kombinieren. Multimodale digitale Mobilitätsdienste wie [Mobility-as-a-Service](#)-Anwendungen, Routenplaner oder Ticketverkäufer helfen dabei, verschiedene Reiseoptionen, Auswahlmöglichkeiten und Preise zu vergleichen, und erleichtern dadurch den Kauf von Mobilitätsprodukten.

Die Kommission hat in der [„Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität“](#) angekündigt, eine Initiative zu multimodalen digitalen Mobilitätsdiensten zu unterstützen (s. Nr. 37 des Anhangs). Eine solche Initiative würde auch das Umsteigen auf die nachhaltigsten Verkehrsträger unterstützen.

Ziel der öffentlichen Konsultation zu multimodalen digitalen Mobilitätsdiensten ist es, der breiten Öffentlichkeit und allen Interessenträgern die Möglichkeit zu geben, sich in strukturierter Weise zum aktuellen Stand und zum Bedarf an zusätzlichen politischen Maßnahmen auf europäischer Ebene zu äußern.